

## **ZBB 2002, 409**

**BGB §§ 675, 812 Abs. 1 Satz 1**

**Anspruch des rechtsgrundlos Überweisenden auf Rückabwicklung gegenüber der Empfängerbank**

OLG Nürnberg, Urt. v. 15.05.2002 – 12 U 218/02 (rechtskräftig), ZIP 2002, 1762 = EWIR 2002, 751 (Toussaint)

**Leitsatz:**

**Nach Kündigung des Girovertrages richtet sich der Bereicherungsanspruch des Überweisenden wegen einer rechtsgrundlosen Überweisung gegen die Empfängerbank. Diese darf den überwiesenen Betrag nicht mit einem Debet auf dem als internem Abrechnungskonto weitergeführten Konto verrechnen.**